

Vorlage Federführende Dienststelle: Kulturservice Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: E 49.5/0140/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 05.03.2018 Verfasser: E 49/S	
Sachstandsbericht zur Ausstattung der städtischen Kultureinrichtungen mit WLAN Antrag der Fraktion GRÜNE vom 26.02.2018		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
22.03.2018	Betriebsausschuss Kultur	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Kultur nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Auf Antrag der Fraktion GRÜNE vom 26.02.2018 wird über den aktuellen Sachstand zur Ausstattung der Einrichtungen des Kulturbetriebs mit WLAN berichtet.

Entsprechend dem Beschluss des Verwaltungsvorstandes vom 25.07.2017 erfolgt die Umsetzung des WLAN zunächst auf Basis von Aachen-Wifi.

Zunächst ist zu erwähnen, dass in allen Häusern unterschiedliche Voraussetzungen im Hinblick auf die Installation der Access Points zu berücksichtigen sind, wie z.B. nicht ausreichend vorhandene Netzkabel sowie die Beachtung des Denkmalschutzes beim Verlegen notwendiger Leitungen und dem Anbringen der Access Points. Dies hat zu zeitlichen Verzögerungen geführt.

Der aktuelle Sachstand der einzelnen Einrichtungen stellt sich wie folgt dar:

E 49/1 Suermondt-Ludwig-Museum:

Ein Access Point wird im Bereich der Kasse installiert. Das Gebäudemanagement der Stadt Aachen wurde beauftragt, ein hierfür zusätzlich notwendiges Netzkabel installieren zu lassen. Nach erfolgter Installation dieses Kabels, wird die Hardware (Switche, Accesspoints) durch NetAachen bzw. durch die von E 26 beauftragte Elektrofirma installiert.

Ein weiterer Access Point in der Bibliothek wird über eine vorhandene Leitung geschaltet. Eine Erweiterung in den Museumsbereich ist zunächst nicht vorgesehen, da hier umfangreiche Leitungsarbeiten notwendig wären, was sich im Hinblick auf den Denkmalschutz als schwierig gestaltet. Bei der Installation der neuen Beleuchtungsanlage in 2019 werden neue Leitungen gelegt, hier können dann auch Kabel für eine Erweiterung des WLAN-Netzes gezogen werden.

E 49/2 Ludwig Forum:

Vorgesehen sind insgesamt 11 Access Points im Eingangsbereich, den Ausstellungsräumen, der Bibliothek, dem Space, der Künstlerwerkstatt und den Künstlerwohnungen. Seitens E 26 sind die entsprechenden Kabel zu legen, die von NetAachen zu liefernden Access Points werden dann installiert.

E 49/3 Stadtarchiv:

Es wird jeweils ein Access Point im Lesesaal, im Seminarraum und im Besprechungsraum installiert. Die vorhandene Netzwerkinfrastruktur kann genutzt werden, die hier notwendigen Schaltungen durch regio iT sind beauftragt. Ebenso wurden die zusätzlich notwendigen Leitungen zu den vorgesehenen Access Points, sowie die Installation der Access Points durch eine Elektrofirma seitens des Gebäudemanagement beauftragt.

E 49/5 Musikschule:

Vorgesehen ist WLAN für zwei Warteräume. Die Installation des WLAN ist wegen der Umbauarbeiten zurückgestellt. Die notwendigen Leitungen werden im Zuge des Umbaus gelegt.

E 49/6 Stadtbibliothek:

Die Stadtbibliothek verfügt bereits über WLAN für die Inhaber von Leserausweisen, realisiert über eine Lösung der Firma Hotspots. Ein offenes WLAN ist seitens der Bibliotheksleitung nicht gewünscht. Die Kosten für das bestehende WLAN Netz über Hotspots sind auch erheblich niedriger als die möglichen Kosten über NetAachen.

E 49/7 Route Charlemagne:

Vorgesehen sind im **Centre Charlemagne** je ein Access Point im Foyer und Auditorium, diese wurden auch bereits installiert und freigeschaltet. Im Ausstellungsbereich wird die vorhandene Infrastruktur incl. vorhandener Access Points zur Nutzung freigeschaltet.

Im **Couven Museum** ist ein Access Point im Bereich der Kasse vorgehen. Derzeit sind keine Leitungskapazitäten frei. Die Verlegung eines zusätzlichen Kabels ist über E 26 beauftragt. Die Installation weiterer Access Points gestaltet sich aus Denkmalschutzgründen als schwierig.

Für das **Grashaus** ist ein Access Point im Europäischen Klassenzimmer vorgesehen. Hier kann auf das vorhandene Netzwerk zurückgegriffen werden.

Das **Internationale Zeitungsmuseum** erhält je einen Access Point im Foyer und der Bibliothek. Auch hier kann auf die vorhandenen Infrastruktur zurückgegriffen werden.

Für die von der Route Charlemagne bespielten Räume im **Rathaus** (Weißer und Roter Saal sowie das Foyer) ist je ein Access Point vorgesehen. Hier wird derzeit geprüft, inwieweit auf vorhandene Infrastruktur zurückgegriffen werden kann, bzw. ob und wie neue Leitungen verlegt werden können.

E 49/10 Depot:

Die Piazza im Depot wird über zwei Access Points mit WLAN versorgt. Weitere Access Points werden im Seminarraum und der Stadtteilbibliothek installiert. Es kann überwiegend auf die vorhandene Infrastruktur zurückgegriffen werden, zusätzliche Netzkabel sind zu ziehen, und beim Gebäudemanagement beauftragt.

E 49/S: Kulturservice

Altes Kurhaus:

Der Ballsaal wird mit zwei Access Points ausgestattet. Je ein Access Point ist für die Klangbrücke, deren Künstlergarderoben und den Vorraum vorgesehen. Hier ist eine umfangreiche Verkabelung notwendig und über das Gebäudemanagement beauftragt.

Barockfabrik:

Hier waren für 4 Access Points neue Leitungen zu ziehen, diese wurden über E 26 beauftragt und realisiert. Die Access Points sind seitens NetAachen geliefert und werden von der Elektrofirma installiert. Netzkabel für eine evtl. Erweiterung wurden gezogen.

Information der Nutzer:

In den Eingangsbereichen bzw. an den Kassen in den Museen, werden entsprechende Hinweise auf das Aachen-Wifi angebracht oder aufgestellt.

Nach Abschluss der gesamten Maßnahme wird eine Pressemitteilung über FB 13 erfolgen.

Anlage/n:

Antrag der Fraktion GRÜNE vom 26.02.2018

An die
Vorsitzende des
Betriebsausschusses Kultur
Dr. Margarethe Schmeer
-CDU Fraktion-
Verwaltungsgebäude Katschhof

52062 Aachen

26. Februar 2018

Antrag zur Tagesordnung für die Sitzung des Betriebsausschusses Kultur am 22. März 2018:

Sehr geehrte Frau Dr. Schmeer,

wir beantragen für die oben genannte Sitzung den Tagesordnungspunkt:

Sachstandsbericht zur Ausstattung der städtischen Kultureinrichtungen mit WLAN.

Die Fraktion der Grünen im Rat hatte mit Ratsantrag vom 28.10.2015 freies WLAN in städtischen Kultureinrichtungen beantragt. Der Personal- und Verwaltungsausschuss hat am 06.07.2017 beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, zeitnah kostenfreies WLAN in Museen, Theaterspielstätten und Flüchtlingsunterkünften einzurichten. In der Sitzung des interfraktionellen Arbeitskreises IT am 19.12.2017 wurde von Seiten der Verwaltung verbindlich zugesagt, dass Museen und Theaterspielstätten bis Anfang Februar 2018 mit WLAN ausgestattet werden. Die Verwaltung wird gebeten, zu berichten ob und wann die Ausstattung mit WLAN stattgefunden hat, wie diese aussieht und wie die Nutzer der Einrichtungen in geeigneter Form informiert werden.

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionssprecherin